SYNLAB AG

QUARTALSMITTEILUNG
30. September 2021

QUARTALSMITTEILUNG Q3 2021

Inhalt | Seite

Inhalt	Seite
Geschäftsverlauf des SYNLAB Konzerns	3
Verkürzte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	11
Verkürzte Konzern-Gesamtergebnisrechnung	12
Verkürzte Konzernbilanz	13
Verkürzte Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung	16
Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung	17

QUARTALSMITTEILUNG Q3 2021

Geschäftsverlauf des SYNLAB Konzerns

Wichtige Finanzkennzahlen

Vereinfachte GuV			
in Mio. €	**9M 2021**	**9M 2020**	**Veränderung**
Umsatzerlöse	2.772,3	1.690,9	64 %
Bruttoergebnis	2.082,9	1.253,9	66 %
Bereinigtes EBITDA	908,0	384,5	2,4x
In % vom Umsatz	32,8 %	22,7 %	+10,1 PP
Bereinigtes Betriebsergebnis	761,4	257,2	3,0x
In % vom Umsatz	27,5 %	15,2 %	+12,3 PP
Betriebsergebnis	689,1	79,7	8,6x
Finanzergebnis	(86,6)	(142,4)	(39 %)
Aufwendungen für Ertragsteuern	(145,1)	(36,1)	k. A.
Bereinigtes Konzernergebnis	514,9	67,6	+447
Anteil der Muttergesellschaft am Konzernergebnis	471,3	(93,7)	+565
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (€)	2,22	(0,47)	k. A.
Vereinfachte Kapitalflussrechnung			
in Mio. €	**9M 2021**	**9M 2020**	**Veränderung**
Operativer Cashflow	786	192	*+595*
Freier Cashflow vor Finanzierungskosten	630	60	*+570*
Nettoverschuldung und Verschuldungsquote			
in Mio. €	**Sep. 2021**	**Dez. 2020**	**Verbesserung**
Nettoverschuldung	1.503	2.235	(732)
Bereinigte Nettoverschuldung	1.513	2.254	(740)
Verschuldungsquote	**1,3x**	**3,3x**	**(2,0x)**

QUARTALSMITTEILUNG Q3 2021

Finanzkennzahlen

Starkes Umsatzwachstum seit Jahresbeginn

Die **Umsatzerlöse** im **9M 2021** erhöhten sich um 64 % auf 2.772 Mio. € (9M 2020: 1.691 Mio. €). Diese Entwicklung unterstreicht die Fähigkeit von SYNLAB, seine führende Position in der Bekämpfung von COVID-19 und die gute Umsetzung seiner zugrunde liegenden Wachstumsstrategie miteinander zu verknüpfen:

- Der Nettoumsatzbeitrag aus COVID-19 belief sich im Neunmonatszeitraum per September 2021 auf 1.137 Mio. €[1]; dabei führte SYNLAB im Berichtszeitraum 20,8 Millionen PCR-Tests und 3,5 Millionen Nicht-PCR-Tests durch;
- Das zugrunde liegende Wachstum betrug 9,1 %: SYNLAB konnte seit Jahresbeginn in jedem Quartal ein zugrunde liegendes organisches Wachstum von mehr als 3 % erzielen, vor allem dank der „For You"-Wachstumsinitiativen. In den letzten zwei Quartalen wurde das Wachstum zusätzlich durch den Beitrag aus dem SEL-Vertrag beschleunigt.

Volumenwachstum führt zu stark verbesserter Profitabilität

Das bereinigte EBITDA im **9M 2021** betrug 908 Mio. € und die Marge belief sich auf 32,8 %, was einem Anstieg um 10 Prozentpunkte gegenüber der Vergleichsperiode in 2020 entspricht. Darin spiegelt sich das in den ersten neun Monaten des Jahres erzielte Rekordwachstum wider.

Den Margen kamen ferner Produktivitätssteigerungen und Einsparungen in der Beschaffung im Zusammenhang mit dem SALIX-Programm (15 Mio. € im 9M 2021) sowie die Optimierung von Beschaffungsverträgen bei Reagenzien für PCR-Tests und die genaue Steuerung des Anstiegs der Personalkosten und der sonstigen operativen Aufwendungen zugute.

Konzernergebnis auf Allzeithoch

Das bereinigte Betriebsergebnis belief sich per Ende September 2021 auf 761 Mio. € (9M 2020: 257 Mio. €). Vor Bereinigungen, die in erster Linie Abschreibungen auf Kundenlisten, Kosten in Zusammenhang mit dem Börsengang und mit Akquisitionen verbundenen Aufwendungen beinhalteten, betrug das Betriebsergebnis 689 Mio. € (9M 2020: 80 Mio. €).

Die wesentlichen Überleitungsposten vom Betriebsergebnis auf das Konzernergebnis sind die folgenden:

- ein negatives Finanzergebnis von 87 Mio. €, das sich gegenüber 9M 2020 um 56 Mio. € verbessert hat. Dieser deutliche Rückgang war einem Zusammenspiel aus niedrigerer Verschuldung und niedrigeren Fremdkapitalkosten geschuldet. Die durchschnittlichen Fremdkapitalkosten von SYNLAB beliefen sich auf 2,5 % in Q3 2021, verglichen mit 4,7 % in Q3 2020;
- ein Steueraufwand von 145 Mio. € (9M 2020: 36 Mio. €). Der effektive Steuersatz lag im Berichtszeitraum aufgrund der Verwendung von steuerlichen vorgetragenen Verlusten und Zinsenaufwendungen mit 24 % unter dem Regelsteuersatz von 28 %;
- positiver Effekt von 17,9 Mio. € aus dem Verkauf des restlichen A&S-Geschäfts in Q1 2021, das als nicht fortgeführte Geschäftsbereiche klassifiziert war.

[1] beinhaltet Umsatzerlöse in Höhe von 1.166 Mio. € aus Tests (9M 2020: ca. 373 Mio. €) abzüglich schätzungsweise (29) Mio. € durch Umsatzausfälle (9M 2020: (171) Mio. €).

QUARTALSMITTEILUNG Q3 2021

Der Anteil der Muttergesellschaft am Konzernergebnis betrug 471 Mio. € (9M 2020: (94) Mio. €); das unverwässerte Ergebnis je Aktie belief sich auf 2,22 €[2].

Cashflow-Generierung in Rekordhöhe

Der operative Cashflow aus fortgeführten Geschäftsbereichen erhöhte sich im 9M 2021 signifikant auf 786 Mio. €, was auf das Gewinnwachstum zurückzuführen war. Die erhöhte Kapitalbindung im Umlaufvermögen im Zusammenhang mit COVID-19-Tests hat in den letzten Quartalen deutlich nachgelassen. So ist das Vorratsvermögen zurückgegangen und die Forderungslaufzeit (Days Sales Outstanding; DSO) hat sich per Ende 9M 2021 auf 57 Tage normalisiert (nach zuvor 80 Tagen per Ende 9M 2020).

Die Gesamtinvestitionen, einschließlich Leasing und damit verbundener Zinszahlungen, beliefen sich im 9M 2021 auf 156 Mio. € (9M 2020: 132 Mio. €). Das entspricht einer Investitionsquote von 5,6 % im 9M 2021 (9M 2020: 7,8 %). Darin enthalten sind Investitionen im Zusammenhang mit COVID-19 in Höhe von 9 Mio. €.

Trotz des absoluten Anstiegs der Gesamtinvestitionen führte der hohe operative Cashflow zu einem freien Cashflow vor Finanzierungskosten in einer Rekordhöhe von 630 Mio. € im 9M 2021. Die Cash-Conversion-Rate (freier Cashflow vor Finanzierungskosten/bereinigtes EBITDA) betrug 69 %.

Starke Vermögenslage

Ende September 2021 belief sich die bereinigte Nettoverschuldung auf 1.513 Mio. €, nach 2.254 Mio. € per Ende Dezember 2020. Der Verschuldungsgrad[3] sank von 3,3x zum Ende des Jahres 2020 auf 1,3x, den niedrigsten Stand seit Gründung der SYNLAB-Gruppe. Zurückzuführen war dies auf die Nettoerlöse aus dem erfolgreichen Börsengang in Höhe von 394 Mio. € und die starken Zahlungsmittelzuflüsse seit Beginn des Jahres.

Mehr als 200 Mio. € M&A-Ausgaben im Jahr 2021

Seit Jahresbeginn hat SYNLAB 18 Akquisitionen mit einem aggregierten Unternehmenswert von rund 250 Mio. € abgeschlossen, auf die zusätzliche annualisierte Umsatzerlöse von rund 113 Mio. € bzw. 5,5 % des Basisgeschäfts entfallen (basierend auf den Umsatzerlösen des Jahres 2020). Neben den zehn im H1 2021 vollzogenen Akquisitionen führte SYNLAB in Q3 2021 drei Akquisitionen durch und fünf weitere seit Beginn des vierten Quartals. Drei Akquisitionen in Q4 2021 betreffen die Region Süd, eine Akquisition fand in Frankreich statt.

Bei den meisten dieser Akquisitionen handelt es sich um sogenannte Bolt-on-Akquisitionen. Darüber hinaus schloss SYNLAB in Italien und Mexiko zwei mittelgroße Unternehmenserwerbe ab:

- Gruppo Tronchet (Umsatz im Jahr 2020: 22 Mio. €), ein starker regionaler Anbieter zur Stärkung der führenden Position von SYNLAB in Italien mit 17 patientenorientierten Gesundheitszentren in Bologna und Umgebung.
- Laboratorio Médico Polanco (LMP) und Laboratorio Clinicos de Puebla (LCR) (Umsatz im Jahr 2020: 55 Mio. €), einer der vier führenden Anbieter in Mexiko (100 Diagnostik-Servicepunkte und 1.700 qualifizierte Mitarbeiter) als Plattform für eine weitere Konsolidierung der Märkte in Mexiko und Lateinamerika.

Die Pipeline für weitere Akquisitionen ist stark und diversifiziert und SYNLAB folgt einem sehr disziplinierten Akquisitionsansatz.

[2] Bei einem gewichteten Durchschnitt der ausstehenden Aktien von 212.745.098.

[3] Nettofinanzverbindlichkeiten/bereinigtes Pro-forma-EBITDA der letzten zwölf Monate

QUARTALSMITTEILUNG Q3 2021

Segmententwicklung

in Mio. €	Umsatzerlöse				Bereinigtes Betriebsergebnis			
	9M 2021	9M 2020	Organ. Wachs-tum	Zugr. lieg. Wachs-tum	**9M 2021**	9M 2020	**Marge 9M 2021**	Marge 9M 2020
Frankreich	628,6	412,7	49,8 %	1,4 %	166,8	88,4	26,5 %	21,4 %
Deutschland	512,1	384,2	33,0 %	2,8 %	110,2	41,2	21,5 %	10,7 %
Süd	785,3	538,2	44,9 %	4,4 %	189,7	76,2	24,2 %	14,2 %
Nord & Ost	846,4	355,8	137,2 %	30,0 %	294,7	51,4	34,8 %	14,4 %
SYNLAB-Gruppe	2.772,3	1.690,9	62,8 %	9,1 %	761,4	257,2	27,5 %	15,2 %

Frankreich (23 % des Konzernumsatzes im 9M 2021)

Das Gesamtwachstum belief sich im **9M 2021** auf 52 %. Positive Effekte ergaben sich hier aus den hohen COVID-19-Testvolumina seit Jahresbeginn. Das zugrunde liegende organische Wachstum betrug 1,4 %, wobei das solide Volumenwachstum die regulatorisch bedingten Preissenkungen ausglich.

Das bereinigte Betriebsergebnis im 9M 2021 lag mit 26,5 % weitgehend auf dem Niveau des ersten Halbjahres (+5,1 Prozentpunkte verglichen mit 9M 2020). Darin spiegeln sich die anhaltenden positiven Effekte der hohen COVID-19-Testvolumina auf die Margen wider.

Im ersten Quartal 2021 vollzog SYNLAB in Frankreich drei Bolt-on-Akquisitionen, auf die ein annualisierter Gesamtumsatz von ca. 14 Mio. € entfällt. Nach einem starken Jahresbeginn ließ die M&A-Aktivität im Verlauf des Berichtszeitraums nach, da SYNLAB einen selektiven Ansatz verfolgte und sich primär auf kleine Bolt-on-Akquisitionen konzentrierte.

Deutschland (18 %)

Das Gesamtwachstum belief sich im **9M 2021** auf 33 % und beinhaltet die hohen COVID-19-Testvolumina, insbesondere in den ersten beiden Quartalen des Jahres. Das zugrunde liegende organische Wachstum betrug 2,8 %.

Die bereinigte Betriebsergebnismarge im 9M 2021 lag mit 21,5 % weiter auf einem hohen Niveau (+10,8 Prozentpunkte verglichen mit 9M 2020). Darin spiegeln sich die positiven Effekte der COVID-19-Testvolumina auf die Margen wider. Der Rückgang der Betriebsergebnismarge im Q3 2021 auf 9,9 % spiegelt den Rückgang des Volumens und des Preises von COVID-19-Tests sowie einmalige Personalaufwendungen im Berichtsquartal wider.

SYNLAB vollzog im Neunmonatszeitraum 2021 eine Bolt-on-Akquisition, auf die ein annualisierter Gesamtumsatz von ca. 2 Mio. € entfällt.

Süd (29 %)

Das Gesamtwachstum belief sich im **9M 2021** auf 46 %. Positive Effekte ergaben sich hier aus den hohen COVID-19-Testvolumina seit Jahresbeginn, die im Q2 2021 ihren Höchststand erreichten. Das zugrunde liegende organische Wachstum im Q3 2021 betrug 4,4 % und lag somit unter den beiden Vorquartalen, in denen jeweils ein Wachstum von mehr als 5 % erreicht wurde:

- Die Umsatzentwicklung in der Schweiz (14 % des Umsatzes im Segment Süd) lag weiter im negativen Bereich, verbesserten sich aber im Quartalsvergleich, da der Effekt aus den Kundenabwanderungen nachlässt;
- Auf der Iberischen Halbinsel (31 % der Umsatzerlöse im Segment Süd) wurde ein Wachstum im niedrigen einstelligen Bereich erzielt;

QUARTALSMITTEILUNG Q3 2021

- Lateinamerika (16 %) und Italien (39 % der Umsatzerlöse im Segment Süd) erzielten ein robustes Wachstum.

Die bereinigte Betriebsergebnismarge im 9M 2021 lag mit 24,2 % weiter auf einem hohen Niveau (+10,0 Prozentpunkte verglichen mit 9M 2020). Darin spiegeln sich die positiven Effekte der COVID-19-Testvolumina sowie der robusten Volumina im zugrunde liegenden Geschäft auf die Margen seit Jahresbeginn wider.

Im Segment Süd vollzog SYNLAB in den ersten neun Monaten 2021 neun Akquisitionen, die in Italien, Spanien und Mexiko angesiedelt sind und auf die ein annualisierter Gesamtumsatz von ca. 35 Mio. € entfällt. Dazu gehört auch ein mittelgroßer Unternehmenserwerb in Italien. Daneben erzielte SYNLAB eine Vereinbarung über den Kauf eines weiteren mittelgroßen Laborunternehmens in Mexiko (siehe M&A-Abschnitt auf Seite 5).

Nord & Ost (30 %)

Das Gesamtwachstum im **9M 2021** lag auf dem Rekordwert von 138 %; zurückzuführen war dies auf den hohen COVID-19-Beitrag und ein zugrunde liegendes organischen Wachstum von 30 % per Ende September. Im Vereinigten Königreich (24 % des Umsatzes) stand dank des Beitrags aus dem SEL-Vertrag ein Wachstum im dreistelligen Prozentbereich zu Buche.

Ohne den SEL-Vertrag ergab sich im 9M 2021 ein robustes zugrunde liegendes organisches Wachstum von 5,3 %.

- das Wachstum war im H1 2021 vor allem in den Schwellenländern stark;
- auch die reiferen Märkte in der Region Nord (50 % des Umsatzes im Segment Nord & Ost) erzielten ein zufriedenstellendes Wachstum. Darin zeigen sich die Vorteile aus den „For You“-Wachstumsinitiativen, beispielsweise die Initiativen im Retail-Geschäft in den nordischen Ländern oder die Anbindung an Ärzte in Österreich.

Die bereinigte Betriebsergebnismarge im 9M 2021 war mit 34,8 % sehr stark (+20,4 Prozentpunkte verglichen mit 9M 2020). Darin spiegeln sich die positiven Effekte der COVID-19-Testvolumina, einschließlich der staatlichen Testverträge in Nordeuropa, sowie der robusten Volumina im zugrunde liegenden Geschäft auf die Margen seit Jahresbeginn wider.

Nachtragsbericht

Am 2. November vollzog SYNLAB den Erwerb von Laboratorio Médico Polanco (LMP) und Laboratorio Clinicos de Puebla (LCR). Neben LMP/LCR hat SYNLAB zu Beginn des vierten Quartals vier Bolt-on-Akquisitionen vollzogen.

Am 28. Oktober nahm SYNLAB eine vorzeitige Rückzahlung in Höhe von 75 Mio. € für im Jahr 2026 fällige Kredite vor.

Ausblick

Übererfüllung der anlässlich des Börsengangs gesetzten Ziele für 2021

Anlässlich des Börsengangs präsentierte SYNLAB eine auf kundenorientierte medizinische Exzellenz fokussierte Wachstumsstrategie. Der Schwerpunkt lag vor allem auf folgenden Aspekten: 1) kontinuierliche Outperformance im Vergleich zum Marktwachstum durch die Umsetzung von Wachstumsinitiativen („For You“-Initiativen), 2) erfolgreiche Ausführung des größten Outsourcing-Vertrags im Vereinigten Königreich mit den Krankenhäusern im Bezirk South-East London (SEL) (SEL-Vertrag) und 3) Mitteleinsatz von rund 200 Mio. € zur weiteren Konsolidierung des stark fragmentierten Marktes für medizinische Diagnostikdienstleistungen.

Zugleich ist SYNLAB bestrebt, seine führende Position in der Bekämpfung der SARS-CoV-2-Pandemie zu behaupten.

Sechs Monate nach seinem Börsengang macht SYNLAB herausragende Fortschritte in allen Schwerpunktbereichen:

QUARTALSMITTEILUNG Q3 2021

	Bei Börsengang	Aktuelle Prognose	Stand	Wichtige Treiber
Organisches Wachstum (ex COVID-19)	~10 %	~10 %	Erfüllung	- For You - SEL
M&A (Unternehmenswert, in Mio. €)	~200	>200	vorzeitig erfüllt	- starke und diversifizierte Pipeline - mittelgroße M&A-Deals - Preisdisziplin
COVID-19-Umsatz (Mio. €)	~800 (2021) ~500 (2022)	>1.300 (2021)	2 Jahre in 1 Jahr	- beste Ausführung im medizinischen, kaufmännischen, operativen Bereich

Folglich weist die aktuelle Finanzprognose für 2021 im Vergleich zur IPO-Prognose ein sehr erhebliches Aufwärtspotenzial auf.

Diese Prognose wurde heute leicht nach oben angepasst, um die seit Oktober steigenden COVID-19-Inzidenzraten in einer Reihe von SYNLAB-Ländern widerzuspiegeln:

	Bei Börsengang	Aktuelle Prognose	Outperformance
Umsatzerlöse (in Mrd. €)	>3,0	>3,5	>+0,5
Gesamtwachstum	~17 %	>34 %	>2x
Bereinigtes EBITDA (in Mio. €)	~800[4]	>1.000	>200
Bereinigte EBITA-Marge	~26 %	>30 %	>4 PP
FCF vor Finanzierungskosten (in Mio. €)	300-350	>700	>350

Dank der starken Cashflow-Generierung kann SYNLAB seinen Entwicklungsplan weiter beschleunigen, insbesondere durch M&A-Aktivitäten.

[4] Konsens zum 7. Juni 2021

QUARTALSMITTEILUNG Q3 2021

Ausblick für GJ 2022

Im Geschäftsjahr 2022 wird SYNLAB die Umsetzung seiner Wachstumsstrategie, d. h. die Erzielung einer Outperformance im Vergleich zum Marktwachstum durch die Umsetzung von Initiativen und weiteres Wachstum durch M&A-Aktivitäten, weiter fortsetzen. Die Gruppe erwartet zudem, dass die Umsätze aus COVID-19-Tests zwar zurückgehen werden, aber aufgrund des umfassenden, geografisch diversifizierten und medizinisch notwendigen Dienstleistungsangebots signifikant bleiben werden.

Deshalb rechnet SYNLAB damit, dass die Umsätze und die EBITDA-Marge im Jahr 2022 deutlich höher sein werden als im Vergleich zur Vor-COVID-19-Phase (2019):

	Ausblick für 2022	ggü. 2019
Umsatzerlöse (in Mrd. €)	~2,9	+1,0
Bereinigte EBITA-Marge	23-25 %	>2,2 PP
M&A-Ausgaben (in Mio. €)	>200	>100

Mittelfristige Prognose der Finanzergebnisse

	Mittelfristiger Ausblick
Organisches Wachstum[5]	3 % +
Gesamtwachstum[5]	~10 %
Bereinigte EBITA-Marge	23 %
Conversion-Rate bereinigtes EBITDA zu freier Cashflow vor Finanzierungskosten	45-50 %
M&A-Ausgaben (in Mio. €)	200

[5] Per annum, basierend auf den Umsatzerlösen des Jahres 2019

QUARTALSMITTEILUNG Q3 2021

Ergänzende Angaben

Finanzkennzahlen Q3

Vereinfachte GuV			
in Mio. €	**Q3 2021**	**Q3 2020**	**Veränderung**
Umsatzerlöse	849,3	708,1	20 %
Bruttoergebnis	636,1	517,9	23 %
Bereinigtes EBITDA	245,3	191,6	1,3x
In % vom Umsatz	28,9 %	27,1 %	+1,8 PP
Bereinigtes Betriebsergebnis	192,1	146,8	1,3x
In % vom Umsatz	22,6 %	20,7 %	+1,9 PP
Betriebsergebnis	173,8	8,1	21,5x
Finanzergebnis	(11)	(42)	+31
Aufwendungen für Ertragsteuern	(33)	(31)	(3)
Bereinigtes Konzernergebnis	143,3	60,1	+83
Anteil der Muttergesellschaft am Konzernergebnis	128,0	(72,2)	+200
Vereinfachte Kapitalflussrechnung			
in Mio. €	**Q3 2021**	**Q3 2020**	**Veränderung**
Operativer Cashflow	263	99	*+164*
Freier Cashflow vor Finanzierungskosten	202	51	*+151*

Segmentbericht Q3

in Mio. €	**Umsatzerlöse**				**Bereinigtes Betriebsergebnis**			
	Q3 2021	Q3 2020	Organ. Wachs-tum	Zugr. lieg. Wachs-tum	**Q3 2021**	Q3 2020	**Marge Q3 2021**	Marge Q3 2020
Frankreich	187,0	176,8	3,3 %	3,4 %	50,1	47,7	26,8 %	27,0 %
Deutschland	144,9	149,9	(3,3) %	2,6 %	14,3	20,4	9,9 %	13,6 %
Süd	239,8	232,0	1,2 %	2,6 %	50,5	45,6	21,1 %	19,7 %
Nord & Ost	277,6	149,5	83,6 %	44,1 %	77,2	33,2	27,8 %	22,2 %
SYNLAB-Gruppe	849,3	708,1	18,1 %	12,2 %	192,1	146,8	22,6 %	20,7 %

V

Verkürzte Konzern Gewinn- und Verlustrechnung
Vom 1. Januar bis 30. September 2021

	1. Januar bis 30. September	
	2021	**2020 ***
Fortgeführte Geschäftsbereiche	**T€**	**T€**
Umsatzerlöse	**2.772.338**	**1.690.863**
Materialaufwand	(689.427)	(437.000)
Personalaufwand	(826.068)	(633.524)
Sonstige betriebliche Erträge	24.104	13.301
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(373.671)	(251.875)
Abschreibungen	(184.858)	(166.219)
Operativer Gewinn vor Akquisition, Restrukturierung und Wertberichtigung des Anlagevermögens	**722.418**	**215.546**
Restrukturierung und sonstige wesentliche Aufwendungen	(27.147)	(15.602)
Erträge/(Aufwendungen) aus Merger&Acquisition-Tätigkeit	(6.159)	(5.254)
Wertminderungen des Anlagevermögens	-	(115.003)
Ergebnis der geschäftlichen Betriebstätigkeit	**689.112**	**79.687**
Ergebnis von Minderheitsgesellschaftern	(1.817)	(983)
Ergebnis aus dem Abgang von Beteiligungen	(50)	(241)
Finanzerträge	24.524	14.343
Finanzaufwendungen	(111.146)	(156.699)
Ergebnis vor Steuern	**600.623**	**(63.893)**
Ertragsteuern	(145.105)	(36.089)
Ergebnis für die Periode aus fortgeführten Geschäftsbereichen	**455.518**	**(99.982)**
Ergebnis aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen	17.868	7.555
Konzernperiodenergebnis	**473.386**	**(92.427)**
Ergebnisanteil der Minderheitsgesellschafter	2.092	1.262
Ergebnisanteil der Gesellschafter des Mutterunternehmens	471.294	(93.689)
Konzernperiodenergebnis	**473.386**	**(92.427)**
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)	2,22	(0,47)
Verwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)	2,22	(0,47)

** Anpassung zur Berücksichtigung der nicht fortgeführten Geschäftsbereiche des Konzerns gemäß IFRS 5*

Verkürzte Konzern Gesamtergebnisrechnung
Vom 1. Januar bis 30. September 2021

	1. Januar bis 30. September	
	2021	**2020**
	T€	**T€**
Konzernperiodenergebnis	**473.386**	**(92.427)**
Versicherungsmathematische Gewinne oder Verluste aus Leistungen an Arbeitnehmer	5.631	(2.828)
Steuern auf versicherungsmathematische Gewinne oder Verluste aus Leistungen an Arbeitnehmer	(1.135)	490
Summe der Posten, die nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden (a)	**4.496**	**(2.338)**
Währungsumrechnungsdifferenzen	6.234	(6.812)
davon Umgliederung der Währungsumrechnungsdifferenzen in die Gewinn- und Verlustrechnung aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen	-	(3.080)
Summe der Posten, die nachträglich in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden (b)	**6.234**	**(9.892)**
Gesamtsumme der direkt im Eigenkapital erfassten Aufwendungen und Erträge (a) + (b)	**10.730**	**(12.230)**
Konzern-Gesamtergebnis	**484.116**	**(104.657)**
Anteil der Gesellschafter des Mutterunternehmens	481.928	(105.749)
Anteil der Minderheitsgesellschafter	2.188	1.092
Konzern-Gesamtergebnis	**484.116**	**(104.657)**

Verkürzte Konzernbilanz
Zum 30. September 2021

	30. September 2021 T€	31. Dezember 2020 T€
AKTIVA		
Langfristige Vermögenswerte		
Geschäfts- oder Firmenwert	2.326.233	2.212.128
Immaterielle Vermögenswerte	705.689	715.380
Sachanlagen	231.874	217.069
Nutzungsrechte	496.374	401.109
At-Equity-bilanzierte Anteile	4.768	4.574
Sonstige langfristige Vermögenswerte	47.274	38.611
Latente Steueransprüche	32.082	29.017
Summe der langfristigen Vermögenswerte	**3.844.293**	**3.617.888**
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	103.620	149.055
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	544.565	534.910
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	104.413	72.194
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	619.851	904.900
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	-	4.242
Summe der kurzfristigen Vermögenswerte	**1.372.448**	**1.665.301**
Summe Aktiva	**5.216.741**	**5.283.189**

Verkürzte Konzernbilanz
Zum 30. September 2021

	30. September 2021 T€	31. Dezember 2020 T€
PASSIVA		
EIGENKAPITAL		
Gezeichnetes Kapital	222.222	134.388
Kapitalrücklage	3.788.812	1.523.590
Kumulierte Währungsumrechnungsdifferenzen	-2.228	-8.365
Bilanzverlust	-1.926.412	-443.973
Eigenkapital vor Anteilen anderer Gesellschafter	**2.082.394**	**1.205.640**
Anteile anderer Gesellschafter	-1.269	-2.088
Summe Eigenkapital	**2.081.125**	**1.203.552**
Finanzverbindlichkeiten	1.579.936	2.680.895
Leasingverbindlichkeiten	428.973	338.166
Verbindlichkeiten aus Leistungen an Arbeitnehmer	47.422	47.806
Rückstellungen	2.474	2.458
Vertragsverbindlichkeiten	7.496	-
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	54.636	27.191
Latente Steuerschulden	175.196	171.638
Summe langfristige Schulden	**2.296.133**	**3.268.154**
Finanzverbindlichkeiten	13.197	36.750
Leasingverbindlichkeiten	100.559	83.745
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	314.904	386.523
Vertragsverbindlichkeiten	4.946	22.935
Rückstellungen	10.921	6.440
Ertragsteuerverbindlichkeiten	120.088	48.326
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	274.868	224.449
Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	-	2.315

Verkürzte Konzernbilanz
Zum 30. September 2021

Summe kurzfristige Schulden	**839.483**	**811.483**
Summe Schulden	**3.135.616**	**4.079.637**
Summe Passiva	**5.216.741**	**5.283.189**

Verkürzte Konzern Eigenkapitalveränderungsrechnung
1. Januar bis 30. September 2021

	Gez. Kapital	Kapital-rücklage	Kumulierte Währungs-umrechnungs-differenzen	Bilanz-verlust	Gesamt	Anteile ohne beherrschen-den Einfluss	Eigen-Kapital
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Stand zum 1. Januar 2021	**134.388**	**1.523.590**	**(8.365)**	**(443.973)**	**1.205.640**	**(2.088)**	**1.203.552**
Konzernperiodenergebnis	-	-	-	471.294	471.294	2.092	473.386
Sonstiges Gesamtergebnis	-	-	6.137	4.497	10.634	96	10.730
Gesamtergebnis	**-**	**-**	**6.137**	**475.791**	**481.928**	**2.188**	**484.116**
Ausgabe vom Eigenkapital	222.222	3.776.928	-	-	3.999.150	-	3.999.150
Kapitalreorganisation	(134.388)	(1.506.455)	-	(1.958.255)	(3.599.098)	-	(3.599.098)
Eigenkapitalbeschaffungskosten	-	(6.000)	-	-	(6.000)	-	(6.000)
Akquisition von nicht beherrschenden Anteilen	-	-	-	25	25	(1.365)	(1.340)
Verbuchung im Eigenkapital für anteilsbasierte Vergütungen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente (Aktienoptionen)	-	749	-	-	749	-	749
Dividenden	-	-	-	-	-	(4)	(4)
Stand zum 30. September 2021	**222.222**	**3.788.812**	**(2.228)**	**(1.926.412)**	**2.082.394**	**(1.269)**	**2.081.125**

	Gez. Kapital	Kapital-rücklage	Kumulierte Währungs-umrechnungs-differenzen	Bilanz-verlust	Gesamt	Anteile ohne beherrschen-den Einfluss	Eigen-Kapital
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Stand zum 1. Januar 2020	**134.388**	**1.519.640**	**(6.219)**	**(698.611)**	**949.198**	**(1.737)**	**947.461**
Konzernperiodenergebnis	-	-	-	(93.689)	(93.689)	1.262	(92.427)
Sonstiges Gesamtergebnis	-	-	(9.722)	(2.338)	(12.060)	(170)	(12.230)
Gesamtergebnis	**-**	**-**	**(9.722)**	**(96.027)**	**(105.749)**	**1.092**	**(104.657)**
Akquisition von nicht beherrschenden Anteilen	-	-	-	247	247	46	293
Verbuchung im Eigenkapital für anteilsbasierte Vergütungen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente (Aktienoptionen)	-	2.775	-	-	2.775	-	2.775
Dividenden	-	-	-	-	-	(1.686)	(1.686)
Stand zum 30. September 2020	**134.388**	**1.522.415**	**(15.941)**	**(794.391)**	**846.471**	**(2.285)**	**844.186**

Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung
1. Januar bis zum 30. September 2021

	1. Januar bis 30. September	
	2021	**2020 ***
	T €	**T €**
Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit	**689.112**	**79.687**
Abschreibungen	184.856	281.228
Veränderung von Rückstellungen	2.326	1.629
Verlust (Einkommen) aus dem Abgang von Anlagevermögen	(67)	(75)
Sonstige nicht zahlungswirksame Erträge und Aufwendungen	28.082	8.340
Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit vor Veränderungen des Nettoumlaufvermögens	**904.309**	**370.809**
Bestandsveränderung Vorräte	53.811	(53.264)
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	(6.676)	(183.613)
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	(93.356)	57.429
Veränderung des sonstigen Nettoumlaufvermögens	22.132	27.349
Gezahlte Ertragsteuer	(94.109)	(27.186)
Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit der fortgeführten Geschäftsbereiche	*786.111*	*191.524*
Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit der nicht fortgeführten Geschäftsbereiche	*1.021*	*30.622*
Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit (A)	**787.132**	**222.146**
	-	
Auszahlung für Unternehmenserwerbe, abzüglich der erworbenen Zahlungsmittel	(118.035)	(24.999)
Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen und Sachanlagen	(75.364)	(50.035)
Veräußerung von Tochterunternehmen, abzüglich veräußerter Zahlungsmittel	4.544	-
Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen und Sachanlagen	978	1.239
Auszahlungen für sonstige langfristige Vermögenswerte	(49)	(113)
Einzahlungen aus sonstigen langfristigen Vermögenswerten	24	255
Erhaltene Zinsen	568	639
Nettozahlungsmittel aus dem Abgang von Kapitalanlagen	348	12.882
Erhaltene Dividenden	290	281
Cashflow aus Investitionstätigkeit aus fortgeführten Geschäftsbereiche	*(186.696)*	*(59.851)*
Cashflow aus Investitionstätigkeit aus nicht fortgeführten Geschäftsbereiche	*(1)*	*(4.099)*
Cashflow aus Investitionstätigkeit (B)	**(186.697)**	**(63.950)**

Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung
1. Januar bis zum 30. September 2021

	1. Januar bis 30. September	
	2021	**2020 ***
	T €	**T €**
Einzahlungen aus Kapitalerhöhung	394.050	-
Gezahlte Zinsen	(92.016)	(112.867)
Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	727.627	1.050.833
Rückzahlung von Darlehen	(1.844.717)	(966.838)
Rückzahlung von Leasingverbindlichkeiten	(71.078)	(75.162)
Gezahlte Dividenden und andere Zahlungen an Minderheitsgesellschafter	(2.257)	(3.233)
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit aus fortgeführten Geschäftsbereiche	(888.391)	(107.267)
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit aus nicht fortgeführten Geschäftsbereiche	(22)	(6.880)
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit (C)	**(888.413)**	**(114.147)**
SUMME Cashflows (A+B+C)	**(287.978)**	**44.049**
Finanzmittelfonds zu Beginn der Periode	**904.707**	**238.580**
Wechselkursveränderungen	2.903	(5.765)
Veränderung Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	-	-
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	619.632	276.864
VERÄNDERUNG DES FINANZMITTELFONDS	**(285.075)**	**38.284**

** Anpassung zur Berücksichtigung der nicht fortgeführten Geschäftsbereiche des Konzerns gemäß IFRS 5*

München, 10. November 2021

SYNLAB AG

Der Vorstand

Mathieu Floreani

Sami Badarani